

Protokoll zur Sitzung des erweiterten Vorstandes
der Lokalen Aktionsgruppe Kulturland Kreis Höxter e.V.
am Donnerstag, 5. März 2020 | Lebenshilfe Brakel, Nieheimer Str. 28, 33034 Brakel
Beginn: 19:00 Uhr | Ende: 20:30 Uhr

Anwesende: Klaus Engemann, Josef Fuhrmann, Karin Hanewinkel-Hoppe,
Cornelia Hartweg, Christa Heinemann, Norbert Hofnagel, Katharina Kleinebekel, Jerome Major,
Jan-Gerrit Möltgen, Johannes Potthast, Uwe Wischkony.
Gabriele Beckmann (ab 19:40 Uhr).

Entschuldigt: Christof Lücking, Michael Stolte, Carsten Torke

TOP 1 | Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Uwe Wischkony begrüßt zur ersten Vorstandssitzung des Jahres 2020 und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Die Tagesordnung wird unter Punkt 4 nachträglich um „Verlängerung der Antragsabgabefrist für die Initiative Dringenberg und Umgebung e.V.“ und „Antrag auf geringfügige Fördermittelerhöhung der Kirchengemeinde Brenkhausen“ ergänzt.

TOP 2 | Vorstellungsrunde nach der Wahl

Da es sich um die erste gemeinsame Sitzung nach den Neuwahlen durch die Mitgliederversammlung im Oktober 2019 handelt, leitet der Vorsitzende eine kurze Vorstellungsrunde ein. Der Geschäftsführer der Lebenshilfe e.V., Jerome Major, stellt die gastgebende Institution, die Aufgabenfelder und seine bisherigen Aktivitäten als Projektträger im LEADER-Prozess vor.

TOP 3 | Beschluss Projekt

3.1. Vorstellung und Beschluss des Projektes Beverunger Seniorennetz mobil

Aufgrund der Nachricht des Ministeriums vom 21.02.2020, mit dem unserer LAG neue Fördermittel in Höhe von 5% des Gesamtbudgets (5% von 3,1 Mio. Euro = 155.000 €) bereitgestellt wurden, wird auf Punkt 3.2. der Tagesordnung (Verschiebung der Mittel aus HF3) verzichtet und Punkt 3.1. bis 3.3. zu einem Punkt zusammengefasst.

O_01: // Beverunger Seniorennetz mobil Ziel: HF 01.02.03.

Beverunger Seniorennetz e.V. / Bewertung: 180 Pkt.

Alle Vorstandsmitglieder erklären sich für unbefangen.

Ergebnis: 65% Fördersumme: 43.550 €

Beschluss: 11 ja (s. Dokumentation Projektvotum).

Der Bewertung wird einstimmig zugestimmt. Die Anmerkungen des Facharbeitskreises werden diskutiert und um den Spiegelstrich 1 (Evaluation) reduziert; Spiegelstrich 2 (Wunsch nach einem öffentlichen/digitalen Kalender/Belegungsplan) und 3 (Forcieren von Ansprechpartnern in Dörfern für Seniorennetz /Beratungsmobil) werden übernommen.

TOP 4 | Beschlüsse Verlängerungen der Antragsfrist und Erhöhung der Fördersumme

4.1. Beschluss Verlängerung Antragsfrist „Naturerlebnis Diemeltal“

Der Verein „Gemeinsam Da(l)heim“ bittet um eine dreimonatige Verlängerung der Antragsfrist für das Projekt "N_06: Naturerlebnis Diemeltal". Grund hierfür ist, dass die entscheidende Sitzung der NRW-Stiftung, die die Co-Finanzierung der geplanten Ausstellung übernehmen soll, erst im April 2020 stattfinden wird und daher die Einhaltung der gesetzten Frist für die LEADER-Antragstellung nicht einzuhalten ist.

Alle Vorstandsmitglieder erklären sich für unbefangen und stimmen der Antragsabgabe bis spätestens zum 10.07.2020 einstimmig zu.

4.2. Beschluss Verlängerung Antragsfrist „Kühltheke-der frische Dorfladen“

Die Initiative Dringenberg und Umgebung e.V. bittet um eine dreimonatige Verlängerung der Antragsfrist für das Projekt „N_04: Kühltheke – der frische Dorfladen“. Grund hierfür ist, dass der Antragsteller aufgrund hoher Umsätze im vergangenen Jahr Rückzahlungen an das Finanzamt tätigen und daher den Eigenanteil noch erwirtschaften muss.

Alle Vorstandsmitglieder erklären sich für unbefangen und stimmen der Antragsabgabe bis spätestens zum 10.07.2020 einstimmig zu.

4.3. Beschluss Erhöhung des Fördervolumens „Bibel-Pfähle entlang der Kloster-Garten-Route“

Die Katholische Kirchengemeinde Brenkhausen erklärt, dass der Aufwand für die 52-seitige Broschüre (Begleitheft für Radpilgernde) im Projekt „Bibel-Pfähle entlang der Kloster-Garten-Route“ höher als zu erwarten wird und sich dadurch Mehrkosten von 292,11 Euro Fördersumme ergeben werden.

Herr Wischkony erklärt sich für befangen. Alle anderen Teilnehmenden erklären sich für unbefangen. Die geringfügige Erhöhung der Fördersumme um 292,11 Euro wird vom Vorstand einstimmig beschlossen.

TOP 5 | Sonstiges

5.1 Hinweis auf Termine 2020

Der Vorsitzende weist darauf hin, folgende Termine vorzumerken:

LAG-Vorstands-Sitzungstermine:

- Donnerstag, 18. Juni, 18 Uhr
- Donnerstag, 24. September, 18 Uhr

LAG-Mitgliederversammlung:

- Donnerstag, 8. Oktober, 18 Uhr, Landwirtschaftskammer Brakel

LEADER-Eröffnungsfeiern:

- Bibel-Pfähle entlang der Kloster-Garten-Route

Sonntag, 17. Mai 12 Uhr in Brakel-Hembsen

- Diemeltaler Schmetterlings-Steig (LAG-eigenes Projekt mit LAGen in Hessen)

Sonntag, 28. Juni 12 Uhr in Liebenau-Ostheim (Diemelbrücke)

Jeweils mit Sternradtouren oder Sternwanderungen zum Veranstaltungsort.
Beginn um 12 Uhr jeweils mit ökum. Gottesdienst.

Hinsichtlich der Eröffnungsfeierlichkeiten erfragt Msgr. Uwe Wischkony den Sachstand des LAG-eigenen Projektes „Diemeltaler Schmetterlings-Steig“. Christiane Sasse zeigt die grafischen Entwürfe / Druckvorlagen der Panoramakarte, des Faltblattes und der Infotafeln, die von der Agentur Truedesign in Warburg in enger Zusammenarbeit mit der Regionalmanagerin für den 152 km langen Rundwanderweg entwickelt wurden. Bis zur Eröffnung Ende Juni werden noch ein kurzer Werbefilm und die Internetseite www.schmetterlingssteig.de erarbeitet. Zudem gibt Frau Sasse einen Einblick in die notwendigen Maßnahmen zur Installation des Wegeleitsystems (mehr als 400 Pfosten und 530 Zielwegweiser sowie über 3.000 Wegeplaketten).

5.2. Infos von der Dienstbesprechung in Düsseldorf vom 06.02.2020

Am 6. Februar 2020 fand die jährliche Dienstbesprechung für alle 28 LEADER-Regionen in Nordrhein-Westfalen statt. Frau Sasse zeigt die wichtigsten 15 Folien der Dienstbesprechung. Hier wird deutlich, dass die LAG Kulturland Kreis Höxter mit Stand vom 31.12.2019 die höchste Mittelbindung durch bewilligte Projekte (2.135.242 € = ca. 90%) und die höchste projektbezogene Fördersumme (492.414 € / Projekt Modexen) aufzeigt. Die LAG ist somit Spitzenreiter unter den 28 LEADER-Regionen, obwohl das Regionalmanagement die Tätigkeit erst vergleichsweise spät, am 1. August 2016, aufnehmen konnte und zudem mit insgesamt 3,1 Mio. eine der höchsten Fördersummen abzuarbeiten hat.

Bedenklich zeigte sich, dass 18 LEADER-Regionen in NRW eine Mittelbindung unter 50% aufweisen, davon 10 mit weniger als 40%. Letztere erhalten ab sofort eine Kürzung von 5% ihres Budgets, die anderen 8 Regionen erhalten (vorbehaltlich) mittelfristig eine Kürzung von 5% ihres Budgets.

Die anderen 10 Regionen, die eine Mittelbindung über 50% nachweisen konnten, erhalten einen Zuschlag von 5% des Budgets. Hierzu zählt mit knapp 90% Mittelbindung (Stand 31.12.2019) unsere LAG, die aktuell laut Nachricht vom 21.02.2020 weitere 155.000 € Fördermittel (5% von 3,1 Mio.) zugeteilt bekommen hat.

Weitere Neuigkeiten sind, dass die Bewilligung von LEADER-Maßnahmen um ein Jahr, also bis Ende 2021, verlängert wurde. Die Ausfinanzierung von Projekten ist weiterhin bis Mitte 2023 möglich; die Regionalmanagements sind bereits heute bis mindestens Ende 2022 und in 2023 nach Bedarf vorzuhalten.

Das Regionalbudget (Förderung von Kleinprojekten nach GAK), auf das unsere LAG bisher nicht zurückgreift, ist bis 31.12.2023 verlängert worden. D.h. hier könnten jährlich 200.000 € Fördersumme für kleine Projekte in Höhe von max. 20.000 € akquiriert werden.

Der Vorsitzende bedankt sich für das rege Interesse am LEADER-Prozess und die Teilnahme an der Sitzung und wünscht allen eine gute Heimfahrt.

Protokollantin / Regionalmanagement
Christiane Sasse

1. Vorsitzender der LAG
Msgr. Uwe Wischkony